

## Kategorien möglicher Massnahmen bei Sehbehinderung

Unterstützende Massnahmen bei Sehbehinderung können in folgende Kategorien unterteilt werden:

### 1. Kognition

*Kopf*



Unterstützung mit wiederholter **Information** über die Sehbehinderung (und ihre Folgen) **und** durch **Kompensation** der visuellen Wahrnehmungseinbussen mit für die Klientin relevanten **Informationen** über sich selber (beispielsweise Aussehen) und die Umwelt. Fernziel: Klient bzw. Klientin lernt, sich die wichtigen Informationen selber zu beschaffen. (Je nach Grad der kognitiven Desorientierung: Bezug der Psychiatriefachperson.)

### 2. Psychischer und psychosozialer Bereich

*Herz*



Unterstützung der psychischen und psychosozialen Situation mit (dem eigenen) **Vertrauen in die Veränderbarkeit der Situation** durch verbesserte Selbständigkeit sowie mit Ermutigung und Anregung zu sozialer Vernetzung. (Je nach Grad der psychischen Belastung: Bezug der Psychiatriefachperson.)

### 3. Aktivitäten (Motorik, Mobilität)

*Hand*



Kompensation der Beeinträchtigung in alltagspraktischen Fertigkeiten durch präzise und gleichbleibende **Erläuterungen** zur **Orientierung** im grob- und feinmotorischen Bereich sowie **Anleitung zur systematischen Bewegung**.

(Methode: sehbehinderungsspezifische Rehabilitationstechniken; Anleitung durch Rehabilitationsfachpersonen Sehbehinderung, durch spezialisierte Ergotherapie-Fachperson oder geschulte Mitarbeitende der Pflege und Betreuung.)